

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 000 - Büro OB
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Florian Kötter 563-5893 563-8020 florian.koetter@stadt.wuppertal.de
	Datum:	11.02.2019
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0023/19</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>20.02.2019</b>	<b>Hauptausschuss</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>25.02.2019</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Einrichtung einer Ratskommission zur Begleitung und Steuerung des Projektes Pina Bausch Zentrum</b>		

### Grund der Vorlage

Beschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 17. Dezember 2018 (VO/0776/18) zur Einrichtung einer Ratskommission zur Begleitung und Steuerung des Projektes Pina Bausch Zentrum.

### Beschlussvorschlag

1. Die Mitgliederzahl der Ratskommission PBZ wird auf sieben Stimmberechtigte festgelegt.
  
2. Als stimmberechtigte Mitglieder der Ratskommission PBZ werden benannt:
  1. \_\_\_\_\_
  2. \_\_\_\_\_
  3. \_\_\_\_\_
  4. \_\_\_\_\_
  5. \_\_\_\_\_
  6. \_\_\_\_\_
  7. \_\_\_\_\_
  
3. Der Ratskommission gehören weitere Mitglieder mit beratender Stimme (Sachkundige Einwohner/innen) an. Diese werden von folgenden Institutionen entsandt:
  - Tanztheater Pina Bausch
  - Förderverein Pina Bausch Zentrum
  - Pina Bausch Foundation

## **Unterschrift**

Mucke

## **Begründung**

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 17. Dezember 2018 mit der Verwaltungsdrucksache zur Planung und Errichtung des Pina Bausch Zentrums (VO/0776/18) auch die Einrichtung einer Ratskommission zur Begleitung und Steuerung des Projektes beschlossen.

Aufgrund der Erfahrungen und entsprechend der Größe der übrigen Ratskommissionen der laufenden Kommunalwahlperiode (Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg / Begleitkommission für den Kinder- und Jugendförderplan) wird eine Mitgliederzahl von sieben stimmberechtigten Personen vorgeschlagen.

Die Besetzung der Ratskommission erfolgt gemäß § 50 Absatz 3 GO NRW einstimmig auf Grundlage eines einheitlichen Wahlvorschlages oder – bei ausbleibender Einigung – nach den Grundsätzen der Verhältniswahl.

Bei der Berechnung nach Hare-Niemeyer ergibt sich folgende Verteilung: 2 SPD; 2 CDU; 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN; 1 DIE LINKE; 1 FDP.

Fraktionen, die nach der Besetzung der Ratskommission nicht mit einem stimmberechtigten Mitglied vertreten wären (also nach der Berechnung die Fraktion der AfW und PRO Deutschland / DIE REPUBLIKANER), können gemäß § 58 Absatz 1 GO NRW ein Mitglied mit beratender Stimme benennen.

Bei der Besetzung der Ratskommission mit stimmberechtigten Mitgliedern ist zu beachten, dass die Zahl der Ratsmitglieder höher als die der Sachkundigen Bürger/innen ist.

Der Rat kann festlegen, ob und von welchen Institutionen weitere Personen als beratende Mitglieder (Sachkundige Einwohner/innen) in die Ratskommission entsandt werden sollen. Die Verwaltung schlägt vor, Vertreter/innen folgender Institutionen als beratende Mitglieder zu bestellen:

- Tanztheater Pina Bausch
- Förderverein Pina Bausch Zentrum
- Pina Bausch Foundation

Nach erfolgter konkreter Personenbenennung durch die Institutionen ist anschließend die Bestellung durch den Rat der Stadt in der Sitzung am 20. Mai 2019 vorgesehen.

Zu Beginn der laufenden Kommunalwahlperiode 2014 – 2020 erfolgte der Zugriff der Fraktionen auf die Ausschussvorsitze in der Reihenfolge einer nach d'Hondt berechneten Liste. Danach liegt das Zugriffsrecht für den Vorsitz der Ratskommission PBZ entweder bei der SPD-Fraktion oder bei der CDU-Fraktion. Sofern über den Zugriff keine Einigung erzielt wird, erfolgt ein Losverfahren.